

Pegnitzer Erklärung

Unsere gesamte Region will die Elektrifizierung der Franken-Sachsen-Magistrale von Nürnberg über Marktredwitz nach Dresden/Prag!

Damit unterscheiden wir uns von anderen großen und umstrittenen Infrastrukturvorhaben. In den letzten 30 Jahren konnten bereits weite Teile der Strecke elektrifiziert werden, noch immer fehlt aber der 140 Kilometer lange Lückenschluss zwischen Nürnberg und Marktredwitz bis zum Grenzübergang Schirnding.

Vor 10 Jahren haben sich deshalb die Gemeinden, Städte und Landkreise entlang dieses Streckenabschnitts als interkommunale und grenzüberschreitende Interessensgemeinschaft Nürnberg – Bayreuth/Cheb zusammengeschlossen, um gemeinsam für den Lückenschluss zu kämpfen.

Die IG E begrüßt die Initiative des Bundes für ein Planungsbeschleunigungsgesetz mittels dem Planungsverfahren bei Elektrifizierungsmaßnahmen deutlich beschleunigt werden sollen. Was wir aber wirklich brauchen, ist die Abschaffung von langwierigen Nutzen-Kosten-Berechnungen, die bisher darüber befinden, ob Planungen aufgenommen oder gar wieder gestoppt werden.

Es stößt auf absolutes Unverständnis, wenn der klimaneutrale Ausbau der Ausbaustrecke Nürnberg – Marktredwitz – Schirnding/CZ-Grenze durch ein Berechnungsverfahren verhindert wird, da es zu dem Ergebnis kommt, dass ein Dieselbetrieb wirtschaftlicher ist.

Es kann zur Elektrifizierung keine Alternative geben!

- Die Elektrifizierung ist die Grundvoraussetzung dafür, dass auf der Strecke sowohl Fern- als auch Güterverkehr fahren kann, so wie das der Zielfahrplan Deutschland-Takt auch vorsieht.
- Die Elektrifizierung des Lückenschlusses ist Grundvoraussetzung für die Dekarbonisierung der mit rund 1.000 Streckenkilometern größten Diesel-Insel in Mitteleuropa.
- Ohne Fahrbahndraht sind die Klimaziele von Bund und Land nicht zu erreichen.
- Der Streckenabschnitt ist Teil des Transeuropäischen Kernnetzes. Bereits 1995 haben sich Deutschland und Tschechien vertraglich zum grenzüberschreitenden Ausbau der Strecke von Nürnberg über Marktredwitz bis Prag verpflichtet. Tschechien ist seinen Verpflichtungen nachgekommen, Deutschland bisher nicht.

Die Argumente liegen auf der Hand. Politik und Wirtschaft wollen den Lückenschluss, die Bevölkerung steht hinter diesem Infrastrukturprojekt.

Wir fordern deshalb:

- Elektrifizierungsmaßnahmen sind per se als wirtschaftlich anzusehen.
- Die Planungen für die ABS Nürnberg – Marktredwitz – Schirnding/CZ-Grenze sind unverzüglich wieder aufzunehmen.